



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss BA 8 – Schwanthalerhöhe
Frau Sibylle Stöhr
Geschäftsstelle Süd
Meindlstr. 14
80373 München

**Gartenbau
Zentrale Aufgaben -
Medien- und Bürgerservice
BAU-GZ2**

81660 München
Telefon: 089 23360307
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40



Datum
10.11.2023

Dauerhafte Beschilderung „Spielplatz ohne Rauch und Rausch“

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05970 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 8 Schwanthalerhöhe
vom 10.10.2023

Sehr geehrte Frau Stöhr,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe hat am 10.10.2023 folgendes beantragt:

„In der Kinderversammlung im Sommer dieses Jahres wurde gefordert, dass Erwachsene auf Spielplätzen nicht Rauchen und keinen Alkohol konsumieren sollten, und dass dies durch Hinweisschilder deutlich gemacht wird. Dieser Wunsch wurde in der Diskussion des Antrags 15 der Kinderversammlung geäußert.

Die Stadt München hatte im August 2023 durch das Baureferat eine unserer Meinung nach gelungene Aktion durchgeführt, die genau dies zum Ziel hatte: Es wurden auf Sitzbänken um die Spielplätze herum (...) Schilder aufgeklebt.

Leider waren diese Aufkleber nur auf einigen wenigen Bänken zu finden, und waren nach kurzer Zeit wieder verschwunden.

Der BA 8 fordert daher die Stadt München auf, diese Schilder nochmals als stabile Plastik- oder Metall-Hinweistafeln auszudrucken und diese insbesondere an allen Eingängen der Spielplätze auf der Schwanthalerhöhe dauerhaft anzubringen.“

Hierzu teilt das Baureferat – Gartenbau Folgendes mit:

Das Baureferat ist verantwortlich für annähernd 800 städtische Spielplätze im Stadtgebiet. Dort besteht nach dem Bayerischen Gesundheitsschutzgesetz ein Rauchverbot bzw. gemäß der Grünanlagensatzung ein Alkoholverbot, „soweit andere dadurch mehr als unvermeidbar belästigt werden“.

Um auf diese Regeln hinzuweisen bzw. um Rücksicht auf Kinder zu bitten, wurden im August und September 2023 im Rahmen einer Aktion des Baureferates (Gartenbau) im ganzen Stadtgebiet annähernd 2.500 Aufkleber mit entsprechendem Inhalt an den Rücklehnen von Bänken an Spielplätzen angebracht.

Diese stadtweite Aktion möchte das Baureferat zum Start der kommenden Spielplatzsaison im Frühjahr 2024 wiederholen.

Diese Aktionen sind relativ günstig und können mit eigenem Personal realisiert werden. Von einer dauerhaften Beschilderung möchten wir gerne absehen. Für die Einführung eines entsprechenden Standards bei allen rund 800 Spielplätzen müssten hunderttausende von Euro für Beschaffung und Montage der Schilder investiert werden. Die vandalismusanfälligen zahlreichen Schilder müssten dann für enorme Summen mit Aufwand instand gehalten werden. Dafür stehen uns keine Ressourcen zur Verfügung.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05970 ist somit satzungsgemäß behandelt

Mit freundlichen Grüßen
gez.

